



Deutsches  
Pfarrer  
Blatt 2018



die deutsche Sprache versteht) ungezwungen ein.

Der Titel des Büchleins lässt erwarten, dass es nur um Gefühle geht, aber d.h. hier besonders um Resignation. Und dann »Geduld«? Mag ich das Leben nicht mehr? Allein schon, dass ich mir diese Frage stelle, bringt mich ins Gespräch mit mir selber und mit den Menschen, mit denen ich gleichzeitig in dieser Welt lebe. Ich kann nicht mehr über andere Menschen reden, sondern wir reden miteinander.

Dieses Gesprächsverhalten ruft bei mir eine Geschwisterlichkeit hervor. Auch Geschwister haben jeweils ihre Eigenarten. Aber wir sind eine Weltfamilie, und eine andere gibt es nicht als diese. Ihr Lieben, lasst uns miteinander leben! So hat mich dieses Büchlein in seinen Bann gezogen und verändert. Wirklich, es ist keine Übertreibung! Danke, Jürgen Moltmann!

► *Otfried Reinke*

Jürgen Moltmann

## **Über Geduld, Barmherzigkeit und Solidarität**

Gütersloher Verlagshaus 2018  
(ISBN 978-3-579-08246-2), 89 S., 15,- €

Ogleich Jürgen Moltmann, erstaunlich rege und seinem 92. Geburtstag entgegengehend, Neuauflagen mancher seiner früher erschienen Werke herausbringt, legt er uns hier ein kleines Büchlein ganz anderer Art vor. Es wendet sich nicht zuerst an Fachkollegen, sondern an alle Menschen, die gleichzeitig mit ihm auf dieser Erde wohnen. Er stellt sich die Frage: Wofür lebe ich? Auf diese Fragestellung lässt sich jeder Leser (sofern er